posidectonto: General-Anzeiger für Oberheffent Bantvertehr: Stantfurt a.R. 11686 Gemerdebant biehen

eritin Erabinach. Swillingsrunddrud u. Derlag: Brubl'iche Univ. Buch u. Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Gefcaftsfielle u. Druderei: Schultt. 7. angeigente

Der Friede mit Rußland unterzeichnet.

Berlin, 3. März. (W. B. Amtlich). Der Friede mit Rugland ist heute 5 Uhr nachmittags unterzeichnet worden.

An vielen Stellen der Front führten wir erfolgreiche Aufrerschmungen durch. Delitich von Neims drangen bestilche Eruppen in das seiderte Kort Komposse ein. Redinkander und Weiftalen stiehen nordweistlich von Vorsnes tief in die feindlichen Stellungen wor, die aus den Februarfämpfen sädistich von Tahure noch in Heindesband gebliebenen Gradenstilche von von vollischen und fürfunischen Truppen im Angriff gesäuhert. Auf dem Weinier der Maas stürmten rheinische Sumpagnien die seindlichen Gräden sädisch von daucourt.

Rach Durchfistrung ihrer Erfundungen tehrten uniere Truppen mit mehr als vierhundert Gefangenen und zahl-reichen erbeuteten Waschinengewehren in ihre Ausgangs-tellung zurüd. Die südöftlich von Tahure genommenen Gräben wurden gehalben und gegen französtliche Gegen-angrisse behauptet.

Amischen Maas und Mosel stels Infanterie mit Bio-nieren in die seindlichen Gräben nordollisch von Seichepren vor. Die amerikanische Befahrung erlitt schwere Berluste und dützte zwölf Sesangene ein.

Dauptmann Aitter von Turget errang durch Abidauh eines feindlichen Besselbaltons seinen 25. Luftileg.

Deftlider Rriensidauplas. Deeresgruppe von Gidhorn.

In Eftiand und Liviand nehmen die Operationen ihren Berlauf.

Bei der Berfolgung des dei Ajetschiga geichlagenen Keindes haben wir domel genommen. Liew, die dauptsadt der Utraine, wurde durch utrainliche und sächsliche Truppen befreit.

Bon ben anderen Kriegsichauplaben nichts Reues. Der Grite Generalquartlermeifter Ludendorff.

(2023.) Grobes Sauptquartier, 8. Marg. (Amtlid.)

Beftlicher Rriegsicauplas.

Südweitlich von Lombardside nahmen wir eine Anzahl Belgier gefungen. Brandenburgliche Sturmtrupps brachten von einem Porftoh bei Reu-Chwelle 66 Portugiesen, dar-unter 3 Offiziere, gesungen zurück.

Deeresgruppe Deutider Aronpring

Französliche Kompognien griffen am Abend nach mehr-ftundiger Fenerwebereitung unsere Stellungen bei Corbeny an. Die wurden im Gegenich zurückgeworfen. In der Chun-pogne lebte die Gefenfeitstätigkeit in den Kampfabigmitten vom 1. März zeitweilig auf.

Deftlider Rriegsicanplas Gront des Generalfeldmarfcalls Pring Beo pold bon Bapern.

Die nach Ablanf des Baffenstillstandsvertrages ein-geleiteten Operationen haben zu großen Erfolgen geführt. Die Truppen des Generaloberien Großen Erfolgen geführt. Livland und Estland zur Unterstützung der bedrängten Be-nochwer im Siegeszuge durcheilt, begleitet durch Teile der aber den angefrorenen Woon-Sund vorgekenden Bekäpung der Battlischen Jukeln und durch eknigtige Megimenter. Ner voll und Dorpat wurden genommen, Unsere Truppen stehen vor Rarwa.

Die Armee des Generalobersten von Krchbach und des Generalseldmurichalls von Eichhorn haben im unausbalt-baren Bordringen über Dünaburg und Minst nach harten Kampf Pleskau son se Bolozk und Borissow ge-nomuren. In Bodouisk wurde die Bereinigung mit pol-nischen Divisionen erzielt.

Teile der Derregruppe Linfingen haben in Nebereinstimmung mit der ufrainischen Regierung den Eisenbachmweg pon Quainiet über Rietichiza am Dnepf bis Do-

Die dem Feinde abgenommene Bente ist auch nicht annährend zahlenmäßig keitzustellen. Soweit Meldungen vorliegen, sind in unserem Besit: an Gesangenen 6800 Offiziere und 57 000 Wann; an Beute 2400 Geschüpe, über 5000 Krastinengenehre, viele tausend kahrzeuge, darunker über 500 Krastwogen und 11 Vangerautes, über 2 Millionen Schuß Artillerie-Munition und 128 000 Gewehre, 800 Cofomotisen und 8000 Cikendahnwagen, dierzu fommut die Beute von Neval mit 13 Offizieren, 500 Maan, 220 Geschüben, 22 Flugzeugen und viel rollendem Waterial.

Seeresgruppe Dadenien.

Der Bassenstillstand mit Aumärien ist gestern gefündigt worden. Darauf hat sich die ermänliche Regierung bereit ertlärt, in neue Berhindlungen über einen weiteren Wassenstillstand auf Grund der won den Mittelmächen gestellten Bedingungen einzutreien. An diese Bassenstillstandsverhandlungen sollen sich Eriedensverhandlungen auschließen.

Bon ben anderen Kriegsichauplagen nichts Renes. Der Grite Generalquartiermeifter 2 ubenborfL

Berlin, 2. Mars, ebends. (2029. Antitha.) Bon ben Kriegsfeinuplagen nichts Reues.

Bon den Kriegsschungläden nichts Krues.

Banz geräuschlos, in aller Stille, wie däusig ein Toter, der schon in seinen letten Lebenstagen allem Weltenlärm entlagt datte, ins Grab gedettet wied, so ist am gektrien Sonntag in Brek-Livowst der Krieg mit Ruhland eingescharrt worden. Bliden wir einmal zurück, als er noch an den öklichen Toren des Reiches tobie und rüttelte, erinnern wir ins einmal der großen Katastrodden auf den Schlachsieldern, die vir als erste Keiches tobie und rüttelte, erinnern wir und einwalch der großen Katastrodden auf den Schlachsieldern, die von als erste Keiches der Gefangenenzissen die Schless und des Judels, die zum Insbruck famen, als Hindenburgs Rame und die großen Gefangenenzissen die Welt durcheilten, des sestlichen Fahrenichmudes und Glodengeläutes, die die Menschapt von der Articken der Kucker dem Wischenburgs Rame und die großen Gefangenenzissen den gekrigen Sonntag, da wir dei unserer Kückert dem Wischenburgen wie meiner anderen Endrechten wir dageen den gekrigen Sonntag, da wir dei unserer Kückert dem Mittagsansstug kille Straßen vorsanden und die von seinen Wenschenburgen untlagerte Nachricht: "Der Friede mit Ruhfenden zu gesten ein einer anderen Seelenverfaijung, die der großen Senstaumen mide geworden ist. Geleinvold haben wir gestern einen großen bistorichen Tag erleht, wie die verklosiene Kriegsseit vennige sählt. Es ist im Ohen ein vollommener Siegessrieden erreicht worden, wie wir ihn kann zu erträumen gewagt batten. Die erwähnte kurse Mittellung ichtießt das döllige Rachgeben der Russen ein, wir daben den Albeitung, wie ihn das lehte deutsche Kriegserinnerungen zusammen und beseitigen seinen Werchalin. Bir erwaaten deinschießte geschieden der keitigen kinner Werchalin. Bir erwaaten derindrichen micht die Fahlung und Ruhe.

Ein Stom neuen Bertrauens ergieft sich aber dabei unwerlbar ins Land. Die unerschafterliche Sicherheit, die wachten wieden delien Liegen der keite werden der verte kohren wieden der verte kohren der seinen vorlagen der keit der seine Bestilf mit dem Ge

Die Biterreichifd-ungarifden Tagesberichte.

Bien, 2. Mars. (BIB.) Amtlich wird verlautbart: Bon ber italienifden Gront feine befonderen

In Podolien verfrufen die Operationen planmäßig. re Truppen hiben Lachowen, Progfurow und Lipfan

Bei der Besetzung von Chotin, Kamenier Podolski er-gaben sich zwei russische Korps- und drei Infanteriediob stonskommandos.

An Beute sielen bisher über 300 Seichübe, 290 Fahre-tücken, mehrere sundert Aufenverke, eine homplette Radio-station jowie eine große Wenge Munition, sousitiges Kriegs-material und Berpflegungswordte in unsere Hande.

Der Chef des Generalftebes

Bien, 8 Marg. (BID.) Amtlich wird verlambart: An bem Piave mehrere Fenerstberfälle. Im Gebirge verfindern fturte Schweejalle jeit gestern mittag jede Schfechtstätigfeit.

In Codolien haben diferreichisch-ungarische Bob truppen Zweronka nach burzem Kanppf beietz. Bei der Einnehme von Corodol ergaben sich ein sibirisches Karpst und ein Infanterfedivisions-Kommando.

Der Baffenftillftand mit A um an ien wurde gefernt gefündigt. Die rumänliche Regierung erflärte sich darauftin zu neuen Baffenftillftanddre findlungen mit anichliesenden Kriedendverfundlungen auf Erund der von den Mittelmächten gestellten Bedingungen bereit.

Der Chef bes Generalftabes

Der griede mit Rufland.

Die militärifden Bewegungen eingeftellt.

Berlin, 3. März., abends. (BIB. Amtlich.) Intolge der Unterzeichnung des Friedensvertrages mit Ruhland find die militärischen Bewegungen in Groß. Nuftand eingestellt.

Bon den anderen Kriegsichauplagen nichts Reues.

Gin Zelegramm bes Raifere an ben Reichstangfer.

Großes Hauptquartier, 3. März. Seine Majestär ber Kaifer und König baben aus Kulah des Friedensichtusses und Aufland an den Reichstanzler Grafen v. Hertling joigendes Teigraunm gefandt:

Orobes Daubtmartier, 3. Mary 1918.

Das beutiche Schwert dat, geführt von großen Deers führern, den Krieden mit Rußland gebrach. Mit tiefer Daubbatfeit gegen Gost, der mit mis geweien ih, reinlit mich folge Kreude über die Zaum meiner Anne, über die Ales dasse Anne deuter Anne, über der Ander Marke deuter meines Boffes. Daß deutiches But und deutsche Aufur das gereitet vorden formen, ih mir eine befordere Befriedigung, studienten auch Sie für Ihre treue, faufe Minsterdung großen Berfe Dauf.

Der Austanich der Kriegogefangenen zwischen Ruftand und Deutschland.
Berlin, 1. Mars, Amerikals der dem Frieden zudrüng Gentreichtung in Auffand is die Doffmung auf Austanlich magnen atricken den friegilibrenden Macken in größere Kal. Unter Boll wirde fich aber einen allzu arofen Opin friegeben, wenn es fich den Tustenlich aller Gefen mehr binarben, wenn es fich den Tustenlich aller Gefen weren. ie benitifien Unierhändler, befonders auch die eierbüng, alles darut leiden, um die in Angle eierbüng, alles darut leiden, um die in Angle einspesendenen möglicht helb ihrer Deimat die, auch wenn alle dierauf besäglichen, iehe köwn I fein weiden, wied im Ainblid auf die großen Angland und Schrieben, und auf die äusperft m konternalitätiste in dem in jeder Armfield beso und die Michtipung und is endig eröhgen fo i noch berführen gebren und der gestellen fo i noch bestätigt und der ein den gab ferfädig aus sonichten Grinden die Gefangenen wei von 180hl berfen und hofen ma 30 erfolgen seinen das und serblichen der inden der Geschaften der inden der Geschaften der inden der Geschaften der inder seiner der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der der G

Rumanien gum Grieden bereit. Berlin 2. Mars. (MIR) Aus Butarest wich gegen mitgeteift, daß die Aumänen sich auf den Boben vom Bierbund vorgeschlagenen Friedens-ndlagen gestellt beden um Bertreter aur Beratung den Friedensichtung entjenden werden.

Lebhafte Gefechtstätigfeit im Weften.

tin. 2. Wang. (B. B.) Lebbalte Geled culficulations of the Management of the Con-muce Gradenber. Promosien mb Munrilaner in Bei Sollebet und indied St. Chrestin from Michael Line etc. Invention Univerliebabe un ingereier und Alchenome mit paried. Die Franch Schliebabs, die bei Grebend und Autriscourt is delbei einschrieben unru, beiten Scherfund

Aebruar-Beute ber Mittelmachte.

Kedrnar-Teute der Mittelmäcke.

Berlin, 2 März (VVII) Im Wonat Fedruar haben
Mittelmächte über 1086 Offiziere und mehr als
994 Gefangene gemacht. Diezu kommen noch verebene Höhere Sibe und zwei Regimentskommandeure.
Beute wurden 1353 Geschübe, 2154 Masschiedungenebre
gebracht. Außerdem fielen im Ainss den Deutschen 50 000
verbre und während des dieberigen Bermarsches 104
omotiven, 5 die 8000 andere Fadrzeuge und 2348 Eisen
minogen in die Dände, von demen 704 von deladen waren.

Die Bolitit Japans.

Gine Ermunterungerede Clemenceaus.

Baris, I. Mars. (BIM) Roch einer Mestung ber Ager Sams seiner sam Prantseich beurt ben Jahretig ber Bereiter ber Bereiter Elfah-Latheinens in ber Astiena bersammlung in Borbeaug am I. Märs 1871. In Par mohnte Boin arch einer Heier in ber Gorbonne bei, umgeb non Stepban Bichon, samtschen Migstebern ber Beigerm

it vor einigen Tonen an ber tit, bos auf offen Livsen fom o'm men. Clemencean erim

burg, hat im westlichen Mittelmeer sechs Dampjer und einen Segler von ausammen mindestens 25 000
Trutto-Regiker-Tounen verjenkt.
Die Dampfer wurden jum größten Teil aus ftart gesicherten Geleitzügen derausgeschoften. Unter den verfenkten
Schilfen besond sich wohrlcheinlich der englische Dampser,
"Combrit" (3905 Br.-A.), sowie der triber rusische,
"Combrit" (3905 Br.-A.), sowie der kriber rusische,
"Sandere "Empreh gekentinn II" (5545 Br.-R.-A.). Ausgerdem dat das Il-Boot den englischen Trausporter
"Sardinia" (6580 Br.-A.-A.) durch Trausporter
ichwer beschädigt und einer Il-Boot-Halle im Artileriegesecht drei Trefter beigebracht.
Der Chef des Admirasstabs der Marine.
Herlin & März Der wersprühlischen Täiseket underer

Berlin, 3. Wärz, Der unewnübligen Tätigfeit unferer II-Boote siesen im Aermelfanal und an der Ditsü se Englands viederum 22000 B.R.T. Handeldschiffsraum zim Opter. Unter den verlenkten Schiffen befanden sich der englische Dampfer huntsmore von rund 5000 B.R.T. und 500 B.R.T. und 500 ben.T. und 500 B.R.T. und 500 B.R.T.

Gin Ceegefecht.

Ein Seegescht.

Am sterd am, 2. März. (BIB.) Nach Berichten aus Vieland fam es heute nacht nordlich der Insel zu einem Seezesesche Jwei Terepbeidiger find gestrander der gesunden. Hand deutsche Schistbrückige von einem bewassenen Aravoler sind niedlich der gesunden. Bei der Kille treiben Booke mit anderen Schistbrückigen Nach einer anderen Weldung sammen die in Vieland angesommenen deutschen Schistbrückigen von dem deutschen Schiste von dem aus deute nacht zwischen halb und 1 Uhr beobachtet vurde, daß ein deutsche Schiste deutsche Schiste von dem aus deute nacht zwischen halb und 1 Uhr beobachtet vurde, daß ein deutsche Schiste deutsche Vollegen Die in Bsieland gelandeten Manuschaften hatten verlucht. Dies zu seisen, daren abei insolge des sintmissen Verletze nach der Kisse gertieben worden. Die Vesquangen der in die Luft gestosenen Schisse in den unschändiger Schie bören, handelt es sich um ein Minnenstellen daren Schisten von der Fischen Beispungen zum größten Teil gerertet sind. Anne des Verläussen zum größten Teil gerertet sind. Anne des

Das Begleiticiff des "Botf" und die danifche "Rentralität".

d. Mars. (282.18.

Mus dem Reiche.

Stantominifier Dr. Friedberg über die Bage.

Solingen, 3. Mars Der ifter Dr. Friedberg prach

Mus Stadt und Cand.

Biefen, ben 4. Marg 1918. 3m landwirticaftlichen bilfedienft.

** Amtliche Bersonalnachrichten. Der Großersog hat am 23. Februar 1. 3. dem Pfarrverwalter Friedrich Bogt zu Herhendain die evangelische Pfarrstelle daselbst übertragen und den von Sämtlichen Riedrich Freiherren zu lienbach auf die evangelische Pfarrstelle zu Reiches präsenierten Bfarrassischen Beter Bod zu Bosenheim für diese Etelle bestätigt. — In den Rubeltand derletzt vorden: der Machinenausseber Seinrich Keinbart im Nainz auch der Bagenausseber Friedrich Riemer in Nainzehm, beide in der Vellische Preußischen Eisenbahngemeinschaft, dem 1. April 1918 an.

Wagenausseler Priedrich Riemer in Mannbeim, beide in der Destissen Exischadnegemeinköglt, vom 1. April 1918 an.

** Ausgeich nu ng. Der Beiser im sedt. Schlackbof koof foder, den nu ng. Der Heiser im sedt. Schlackbof koof foder, den koof der Fabrenstelle wurde mit dem Eisernen Kreug 2. Kasse ausgesichnet.

** Verhälten bei Fliegeran greifich Nöbestellen wurde mit dem Eisernen Kreug 2. Kasse ausgesichnet.

** Verhälten bei Fliegeran greifich Nöbestellen. Die Gerkalten bei einem Teile der Bewölferung die Keinung bestellen, die von ihnen bewochnten ban aufgesindten Käume zu erhellen. Die plögliche Berkärtung der Lichtquellen sonit gut verdungten bei delten kon der Verdigungten der Redungteren ficht gut verdungten gestellen Bombensbrutz zu gelangen, if also gesignet, den Vert der Werdunfelungsvorschriften mit einem Schlag binställig zu machen. Das muß unter allen Umständen vernieden verden. Im eigeniten Juteresse der Bewölferung siegt es, gerode muße under Anställichen Riegerangrisse die Berdunfelungsmaßnahmen aufs verhältigke der Verhaussenäßige Searbeitung und die ihergroße Berichtebenheit der Verschaftlichen Riegerangrisse die Berdunfelungsmaßnahmen aufs verhältigke verschaftlichen Riegerangrisse der Sehunfelungsmaßnahmen aufs verhältigke Verschaftlichen Kassen der Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen der Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen Ausgeständ der Verschaftlichen Bereiten und unter Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen Bereiten der Verschaftlichen Bereiten der Verschaf

nt 86000 Mart von Mag Hochstelt Ande over hand Sähnhoffinahe 71.

** Breußisch-Süddeutsche Klassen-Sotterie.
Die Erneuerung der Lose auf 3. Alasse nuß unter Borse-gung des Vorklassenlose bis zum 6. März abens 6 Uhr geschen. Auch müssen bis zu diesem Termin die Freisofe gegen Rückgabe der Gewinnlose in Empfang genommen

frauen und Mädchen! Das Vaterland ruft Euch! Bringt Euren Golsschmuck der Goldankaufsstelle.

Die Goldanfaufstelle

in den Raumen der Begirtsfpartaffe Gießen ift morgen nachmittag von 2 bis 4 Uhr geöffnet!

Areis Friedberg.

— Bab Raubeim, 3. Weirs, Leet füng Kandisaten, die fünd am 26. Mary um das Wandat des Landtagstaallfreifes England. Bad Kandisim bewerben, dat lich noch ein lechter griefft. Es ist der Anniverte und Bürgerundiere Die die als Sochweitel, der als politifia Unaldängiger aufgeftellt ist. Kunnehr feden sich acgeniser ein Kantonalikeraler, zwei Sozialdemofraten, ein Zumrunmmun, ein Bauernfünder und ein Unaldängiger. Ob die Korlfdeitsfer noch einen Kundidaten ausgeften, ist bisder micht besont

Arthacither noch einen Kundidaten aufhellen, it bester micht des kannt.

L Darmftadt, 2. Märs Auf der Bellokviese wurde auch einen Kussikaten aufhellen, it bester micht des kunter Kussikaten aufhellen.

L Darmftadt, 2. Märs Auf der Bellokviese wurde auch eine Kussikaten eines fichteitigken Kanals die Beiche eines neugekorenen Kenden mit gerträmmerere Schöelbede gestadenum, die ichen nehrere Wochen in Verlagen gelegen haben durfte. Das
Kind dat gelebt.

L Darmftadt, 3. Märs, Eine Belgermeister-B-riemunlung
des Landsteite Tarmftadt beschloß die Beldung einer Kenko-Bildgene beitre zu der Verlagen der Verlagen und Konntumalerchend
zugenvielenen Kinder im Darmikädere Schlachtol geschlochen der Verlagen der Verla

Deffen-Raffau.

X Hanau. 3. Mars. Der stammigfährige Ausbillsbeiser Gustav Felle aus Orfsbaufen (Kral Bübingen) wurde im Bohn hofe Santan-Oft beim Ueberfähreiten der Gleife von einem einfahren-den Gütersunge erigit und fohert geläfet.

Spielplan des Giegener Stadttheaters.

Montag 4 Mårs, 745: Gen. Br. (rem.) Gutificine baben Gultint "Liebelei". Samsbag 9, 745: Gen. Br. Einm. Gufte b. Lanzfinillerin Samstere Siesler v. Gotbeater Manrbim. Dosn. "Bann vir altern". Somntag 10, 345: Al Br. "Obelio". 745: Gen. Br. (erm.). "Unive der blübenden Liebe". Montag 11, 745: Sombervort, f. d. friegsbeich. Arbeiterich. Kein Kartenverf. "Im veisen Rößt".

Dermischtes.

Roln, 2. März, im Barrhaus des Torfes karken, Bibmehation Heinsberg, wurden in der Ande um 1. Wärz der Einer Theodor i Kischen und 1. Wärz der Einer Theodor i Kischen und 1. Wärz der Einer Theodor Kischen und 1. Wärz der Einer Theodor Kischen und 1. Der Der Eistern und 1. Der Der Eistern und 1. Der Der Eistern und 1. Der

Stadttheatern Denticklands galtiert und iswohl bei Bubli-fum wie Breise hervorragende Erfolge erzielt.

Randlreis Giehen.

** Obborn bosen, 3. Wars, Um Freitag wierte unser Bürgerunglier, Kvirval Leichborn und seine Eheran das Fell der gosdenen Dockseit.

Derne Landlreis Giehen.

Derne Landlrei derne, 2 Mårz, (MTB) Tounersiag frih 7 nete fich in der Schachanlage III der zeiche "Fri Oroße" auf Bids Dugo eine Ernfolion ist Better. Bis nachmitags 4 Un waren 26 To Der Betrieb ist mur dorisbergebend gestört. Bezulusy und Oberbergrat Höcker vom Oberbergamt Tortmund

Cette Machrichten.

Echte Nachrichten.
(MIB.) Grobes handtquartier, 4. Marz (Antid.)
Deeresgruppen Kronpring Aupprecht und Deuticher Kronpring.
Eine eigene Thurmabeilung drang an der Hier in seine lögene Thurmabeilung drang an der Hier in seineligde Linien und nahn eine Anzahl Beigler gefungen. Starken Kener folgten an mehreren Teellen der flandrichen Kront englische Bortidz: sie vourden abgewiesen. Im übrigen died die Gefechtsätigkeit auf Artislerie- und Minenwerfer fämpte in einzelnen Abichnitten beschrätzt.

Deeresgruppe derzog Albrecht.
Auf den östlichen Manschöften waren französische Artnierie und Minenwerfer zeinsetig lebbast.
Bei fleiweren Innternehmungen nördlich vom Abein-Marne-Kanal, westlich von Blemont und siedlich von Meteral wurden 27 Gefangene eingebracht.

Dest flicher Kriegesichen den Veriedensvertrages mit Ausland wurden gestern die mititärischen Bewegungen in Eros-Ausland eingekellt.

Bon den anderen Ariegojanuplagen nichts Reues. Der Erfte Generalquartiermeister Endendorff.

Breifestimmen zum Friedensichtlich.
Berlin, 4. Mars. Bum Friedensichtlich mit 3h
die "Bof. 31a.": "Die übermätzige staatinon, die
überhand, ift gesprengt worden. Britistrich werden beer Dien mich nehr zu stampten kaben
auch Rummanien zum Brieden versonnnen ist, so kein für
der Beite der moch im Bechen. Der weitere Kampt ihr o
Tie "Kreusseitung" idereitt. "Gemoditiger ise bedurft, bis ner der diene Mechanise von welche
est dedurft, bis ner der diene Mechanise von welch
und im Often beobende Gefahr als beseitigt gesten kam
wir diesen berrücken Begennend unse uns der
anna den gestellt der der der der der der
einig bes öfflichen Gemens im gans besonderer Beif
ih"

in." Der "Berliner Lofalanzeiger" lagt unfere dankbaren Mide nach dem Denvitanartier a hindenlung und Libentorff freie Dand danfte feben genielen und beträftigen Männern (elbf. Oralen Derling und den Staatsfefreit von Kü-nir. Ihnen vorr durch untere Waffen glängend von beden jud ihrer Aufgabe mit Jeftigfeit und alber ledest."

laden sich ihrer Ehstgabe mit Festigsfeit und säher Ledigt "
"Weit umgenduter Bollhommenheit," schweibt die des Echreut geracheitet. Dindonfung und unsere Bos Jiel, um das es getant verden muste, erreicht der den Lebensmondundsschan der Rittelmäche der festigstiehen dage volland Keckrinien tragt, ih mit de Machtabern im Kusland gescholen vorden. Das in mod freudige Abstance, das dent jeden Deutschen nach dem Oken erfüllt, kann erft der ermesten, der vordentals der Tage und Jahre den Tennenbeng beien an sich verübersieden lägt. In ihn erft vird Gesähr Deutschand entromnen ih und vors der Die "Z da zi che Rund bis da u" weint". "Mag Friede den Chanalter eines Teodsfortung huldand, da beforten Rambinaren und des Verbleiben musere Desenten Rambinaren und des Verbleiben mittere Desenten gandebetellen die Genähring Kuslands, das bestehen gandebetellen die Genähring Kuslands, das bestehen gandebetellen die Genähring Austands, das bestehen Rendebetellen die Genähre, das auch die dandere rufflige Regierung fich icheuen vord, den geschlossen Prieden zu brechen!

Amerikas Kriegsbosten.

Giegener Mongertverein.

Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber, herzensguter Sohn und Bruder, der Musketier Karl Laub

im Infanterie-Regiment 46, 3. Kompagnie

In tiefem Schmerz: Karl Laub u. Frau Hargarete geb. Römer u. Kinder Frau Römer Ww. Familie Hof Familie Homor.

Wieseck, Groß-Gerau, Lüdenscheid, den 4. März 1918.

Wiedersehn war seine und unsere Hoffnung.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unsere innigstgeliebte Tochter und herzensgute Schwester

Margaretha Walther

infolge eines Unglücksfalles im Alter von 23 Jahren in der Klinik zu Giessen gestorben ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie Wilhelm Walther VII. nebst allen Angehörigen.

Daubringen, den 4. März 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 5. Märs, nachmittags 31/2 Uhr, in Daubringen statt.

Befanntmadjung.

Der vom Gemeinderat durchberatene Boranichlag der Gemeinde Treis a. d. La. für M., 1918
liegt vom 6 März 1918 an eine Woche lang auf
dem Amtszimmer Großt, Bürgermeisterei Treis a. d. L.
während der Diensistunden zur Einsichtnahme und Borbringung von Einwendungen offen. Es wird Umlage ethoben, zu der auch die Ausmärker beizutragen
haben.
1594

en. Treis an ber Lumda, ben 4. März 1918. Großh. Bitrgermeisterei Treis an ber Lumda. Benner.

Solzverfteigerung.
Greitag ben 8. Mar; b. 3. follen im Langeborfer Gemeindemath nachliehenbe Dolg-fortimente unter ben vor ber Berfteigerung befannt-jugebenden Bebingungen meistbietend versteigert merben:

werden: Buchenscheiter: 150 Rm., Anüppel: Buchen 140 Rm., Eichen 204 Rm., Liefern 12 Rm., Lärchen 11¹/, Rm., Eichen 3,3 Rm., Ahporn 2,7 Rm., Fichten 10 Rm., Seiche: Buchen, Dainbuchen und Eichen 300 Rm., Seiche: Buchen 3,8 Rm., Fichten 38 Rm., Kiefern 2 Rm., Aup: Reisig 140 Rm., Dasselbe eignet sich zu Baumstangen und Latten. Zusammenkunft bormittags 9¹/₂ Uhr am Bahnbof.

Bahnhof.
Panhler find vom Mitbieten ausgeschloffen.
Langsborf, ben 2. März 1918.
Großb. Bürgermeifterei Langsborf.
Renber.

Holzverfteigerung

in ber fürfiliden Oberförsterei Lich.
outen ben 11. März, bormitage 10 libr, i durd: Scheiter Rin: W Sinden etwa 6 Cich Arn. 20 Sinden. 20 Cich Min. 100 Sinden. 20 Cich Min. 100 Sinden. 30 Cich Min. 100 Sinden. 30 Cich Min. 100 Sinden. 30 Min. Aftherwöckstelle unden. 40 Cichen; 250 Min. Aftherwöckstelle meiltens Stangen von 5 bis 8 cm Durchmeilen.

meinene Stangen von b ob 8 em Durchmeijer en die Standammenfunft ift auf der Baldhirahe von Konkollen der Grade von Konkollen der Grade von Konkollen der Saldh.

ersten den 12. März, vormittage 10 flbr, im 12 eilbach Scheichof, 8m.: 100 Kuden. 2 Birten 12 kitzen irund). Indiven Konkollen Konkollen (Birten den 10 flichen, Schiefen, 10 flichen, Edde finden, O flichen, O flichen, Schiefen, Vollegen, Volleg

Billigen Tabak

Landbeliger raucen, wenn er fich leinen Ranbaut, Linberleichte Aufter. Die Ber-ter Geffage in Rabebube, Abteilung ien Berjand, wefende

Quargit-Steinbrüche Findlings-Quargit-Bortommen

Quarg-Bortommen

mit bodieneriestem Material und W bis 1994, Liefeliaure au kaufen ober au bachten geincht. 1549-26 Gefestichaft für Andustrie und Dandel m. b. D. Frank-furt a. M., Alebenan 48.

VERMIETUNGEN

Bimmer au vermieie Wein Laden in Yogis ver Mein Laden 1. Juli zu ver nieten. Hann unter gün ingen Bedinaungen an ver fouien. Fritz Kühn. Seliersweg M. 1508

MIETGESUCHE

1-5 - Bimmer - Bohnung

Wohnung bon 4 ebtl. Get a 15. Stortt für tänger abgeschl. möblierte Wohnun

2- od. 3-3immer-Bohng. Fam., 2 Berf. gel. Ungeb r 09731 an ben Wieh. Ung

Garten

möglicht in Rübe b. Rimiten au mieren evil. a. fanien gel. Gr. B. Gordan, 1441 Arantimier Eliz. 4. Suche leeren Zimmer er il. Mäxis ober 1. Myril. Rädered Rüblite, 3 III bei Johner von 8-12%, und von 2-7 ilbr.

Unmöbl. Zimmer ir älteren berrn mit voller ervilegung gelucht. Ochr ingeb m. Breidangabe unter 0 68 a. b. Giel. Ang. erbeien

STELLENANGEBOTE Buchbinder

Brühl'sche Univ.-Druckerei

Gärtner eichabligter bevorzugt.
Deil- und Bflegeanstalt
Giegen. 1185
Ordentlicher, fleikiger
Arbeiter

Garten u. Bagerarbeiter dauernd gelucht 1334: Marburger Strage 20.

Schriftsetzerlehrling auf Offern gelucht. Buchernderei Otto Meber

Tüchtige Bugfrau

Röch in

Wirtichafterin für landm. Saushalt gef

Wärterin

ir Nachtwache gum 15. Märzelucht. 1341 B. Obrenflinif. Wäscherin

jum 1. April gefucht. 15428 Chirurg, Rlinit.

Lauffrau gefucht 1571 Ludwigit: 59 p. Lauffrau od Rabchen für vor- oder nachmittags geluch 16782 Moltkestraße 7.

Genneht me älteres, finderliebes Madhen

of Ctilpe ber Sand-fran in Britra bandbalt obne kandwirtidoli nach Krombneh b. Stegon. Fran Cheringenieur

Chering. Smeb

Ehrl., samberes Mädchen

Rodfüdenmädhen fund und bran & 1 Ma

Heil- u. Pflegeanstalt. Fleißiges, fanb. Madden

Dienstmädchen ür Landwirtichaft gelucht. 1473 Grau Hbl, Cbelftr. 32

Melteres Bimmermadden gelucht aum L. Avril 1503 Echanzenftr. 2, Ffalger Doi. Tichtiace Dienstmädchen

gelucht. Frau Grunevold, 1867 Babuholitt. I. 1862! And Soblena aciacht für feiore oder aum t. Gord für feione dausbalt einfache Etine, welche alle Laus-arbeit ibernimmt und etwos dochen fann. Weldungen mit Beuanläubskehrlien nun Ges

Rartenitodenitrahe 16.
Tückt. Hansmädchen geindt. (Bermitter nicht ausgefällösen). (Bermitter nicht ausgefällösen). (Bermitter nicht ausgefällösen). (Bermitter nicht ausgefällösen). (Bermitten teinern, ver iof, geindt Bab-Ranheim, korithauslitrahe 3 n. 1.87 Junges Mädchen meldes niben fann, folort achubt. Rarl Enidrath. 1889. Nöbelinbritt.

Junges Mädchen auf Paulonnen steiner gelucht. Meloumen steiner steiner gelucht. Meloumen steiner steiner gelucht. Meloumen steiner steiner gelucht. Meloumen steiner Same 28.

Gin Lehrmädden gefucht. 3. Beilbronner.

STELLENGESUCHE

Raufmanns-Schrling.

Junge Dame fucht Stelle auf Bureau Angeboie unter (1978 aben Gieb. Ann. erbeten.

VERKÄUFE

Gin Simmentaler Bulle Chalbodiner, ein briber Chalbod lieben an verfan-Bilb. Kans in Welters-bain, Etation Lieber-Chmen Eine leichte Aub, welche Eine Michal auf aveitermal falbt, nebt aretsmers an mal

Wohnhaus

Wohnhaus

But erhalt. Bettflelle an verkanien. Zu erfr. in der Geschäfisst. des Gieß. And

KAUFGESUCHE

Hund

Raffer-Afflee 9 p.

Gemilde alter u. mod. Meiner, alie Holghaur. (Stalbiurent, alie Bor-ablane au faufen. Bin Käufer von Alter-tilmern al. Art u. aabie

Mähmafdine gebrandt, boch gut erhalten, an taufen gel. Offert erb. an Etrant, Babnbofftr. 64. 1996 Ont erh. Andenforent

an kanlen geluckt. Rab. t. d. Geschäf oft. d. Gief. Ang. Dift au taufen gefucht Bu erfragen in bei Geldiaftaftelle bes Giegener Angegers.

5-6 Mart 1283
pro Blund aable ich für ausgekämmte

Frauenhaare. Sankind, Reuenweg 29

Untauf &

von Alteifen, Lumben, Bapier, Blaichen. Louis Rothenberger,

EMPFEHLUNGEN

Strobbile uniermen - Nægarnieren erbitten wir uns

schon jetzt. 1293a Modehaus Salomon

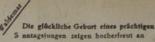
Drinflaidands.

VERSCHIEDENES

Janger Herr von 22 Jahren fucht bie Befanntichalt einer

itelle d. Gelgener Angeigerd.

Be Warn g! To Be Good of the Control of the Contro



Werdohl (Westfalen).

S antagsjungen zeigen hocherfreut an

Paul Hille und Frau Änne geb. Parthier

Fürstenhof Giessen.

Aliceinul Berein (G. B.), Biegen.

Rurfe in Schneibern, Danbarbeiten, Beihnaben, bungen bis a. Dara im Schulbaufe, Stemitrabe 10.

Haushaltungsichule Welbungen bis 4. Rars Seminare filt Canbarbeite und Causwirtschafts-lebrerinnen tie 1 Jahri, Anfang & April Meldungen bis 15. Mars.

Benfionat für auswärtige Schilerinnen. Broipett

Riben: und Gemufe: Berfauf.

Bei der fiadt. Obst- und Gemüseverieltungsfielle, Brandplay 3. fommen Dienstag, Donnerding und Sams-tag Gelbe Möhren, Kohlraben und Weihruben jum

Befanutmachung.

Tie Landsceierfielle für das Großbergont bat die Ausserberungsgenel zur Abgabe von i. Mars 1918 überlund. Jedem Gestlagelbalter die Eine Lanen die ür ihn beitmmie Ausserbeite Auflerberung. Ibe Musserberung, in dem ingeleit werden. Dies Musserberung, in dem ingeleit wird, merdel Ger leder Gestlügelbalt einzelnen Zeitabschnitten abautiefern da, in forg dem in dem Zeitabschnitten abautiefern da, in forg dem in dem Zeitabschnitten abautiefern da, in forg dem Zeitabschnitten abautiefern dem Zeitabschnitten dem Zeitabschnitten

Bekanntmachung

Bertebr mit Giern find für den Besirt der Siadi Gieben folgende Gierfammelliellen errichget:

1. Wolferei Gebr. Gried,
Gemäß fis find
1. Lebramisaffessor dahn und
2. Beinhandler A. Schwan
als Bertramendmänner beinmut.
Der Vreid, der den Geftigselbaltern für Höhnerier
böchiens zu begabten ist, ist gemäß fid der Befannungung von der Landeselerstelle auf 25 Giennia sir das Sinde fluckein werden. Dieber Breis in Sinne des Gefelyes, dert. Döchwerfe vom A. Annaus 1914
Ch. G. H. L. Gotter Befanntmachung vom st. Dexember 1914
vom 21. Januar 1915 (R. G. R.) von Marken Warts 1918
(R. G. B. L. L. 183) und vom 22 Kars 1917 (R. G. B. L. E. 283
Gleichen den 1. Rörtz 1918

Der Dberöftgermeister (Lebensmittelamt).

Befanntmadjung

In der Zeit vom 5. bis 9. März werden Eier auspegeben und awar:

1. Eterhandlung Seinreich;

2 Dienstag

3 Dittrooch

7 Tonnereitag

11 Pertiag

2 Molferei Gebr. Grieb:
Begirfe 5. 6. 8. 9 und 10 in den für die Dufteradgade
einmiten Bertaufsliellen an den bierfis beitimmten
Lagen.

Auf die Ciermarte Rr. W entfällt 1 Et sum Preife
von 35 Viennig.

Befanntmadjung.

Auf nachtebende Befanntmachungen wird dingewielen: Befanntmachung des Großt. Wilnifterlams des Junern vom 8. Gebruar 1918 über Bewirtschaftung von Wild und den Berkeit mit Wilch. Befanntmachung des Großt. Kreißamtes Giehen vom 18. Februar 1918 über Reichstreifebrotmarten. Welbe ver öffentlich im Kreisblott Ar. 18 vom 21. Februar 1918. Gleigen, der 1. Wärs 1918. Let Ederbürgermeister (Lebensmittelant).

Befanntmachung. der Beit vom f. bis einschliehlich 26. Mara 1919 bie familiden perben die lamtigen jtädtischen Straßenkanäle gespillt. Babrend dieser Beit find die Rücklauverschläse an Grundstidsentwässerungen verschlossen au dalten. Gleichen den 1. März 1918. Etablouramt Gleicen. Brandach.

Hebersieber-Monogramm Lio belei fosten abauholen. 1586 Ratier-Miles 60, II.

Stadttheater Gießen

Montag, 4. Mära 1918, abende 7% Ubr: Ander Abonament. (Guisceine haben Gültigfeit.)